INHALTSVERZEICHNIS

inelyttellneQualitatint(C) tiedttpilaus genggrufmusiki.

Vorwort	XV
Ps 44 (45) nach Vulgata und LXX	XVII
Einleitung	1
1. Dogmatische Schriftargumentation und spirituelle Aus-	
legung	
2. Zum Thema	5
3. Begriffserklärungen	
4. Zum Aufbau der Arbeit	11
thè de de Cortheir Christian Christian and de	
MESSIANISCHE UND CHRISTOLOGISCHE DEUTUNGEN IM KONTEXT DES VORNICAENISCHEN SUBORDINATIANISMUS	
1. Methoden 'dogmatischer' Argumentation	15
frühen apologetischen und antihäretischen Literatur a) Zur philosophischen und geschichtstheologischen	15
Begründung der Prophetie als 'Christus-Beweis' b) Zur Struktur des Beweisgangs in den Testimo- niensammlungen zum erhöhten Christus bei	16
Justin und Irenäus	22
tischer Differenzierungen	28
Kyrio-logie	28
Exegese bei Tertullian	33
1.3 Theologische Begriffsanalyse als Methode dogma-	
tischer Exegese: Die Bedeutung der Salbung bei Justin	
und Irenäus	35
2. Entfaltung—Der theologische Ertrag	42
2.1 Ps 44 in der prophetisch-messianischen Interpretation und erste Ansätze einer christologischen Differen-	163
zierung	49

a) Sammlungen zur Gottheit Christi als Quellen bei	
Justin	42
b) Christologische Ansätze in antithetisch struktu-	
rierten Sammlungen bei Irenäus und Tertullian	48
2.2 Die prosopologische Exegese von Ps 44,2a und 44,7-8	53
a) Ps 44,2a als Beweis für das Hervorgehen des	
Sohnes aus dem Vater bei Tertullian und Nova-	5 9
tian	53
b) Der Logosbegriff und die Metaphorik des Psalm- verses: Die Kritik des Origenes an der trinitäts-	
theologischen Deutung	60
c) Reflexion auf den Logosbegriff: Der Vergleich	
zwischen göttlichem Logos und menschlichem	
Wort bei Dionysius von Alexandrien und	
Laktanz	65
d) Ps 44,7-8 prosopologisch gedeutet als Argument	
für die Gottheit Christi	71
2.3 Die Salbung in der christologischen Argumentation	
des Origenes	74
a) Interpretation der Titel: Christus und König,	
Mensch und Gott	74
b) Die Salbung als Zeichen der Einung zwischen	
Logos und Seele Christi	76
At the contract of the contrac	
3. Bilder und Formen der Christusverkündigung	86
3.1 Methoden und Funktion bildlicher Interpretationen in	
hermeneutischen Kontexten	86
a) Metapherninterpretation bei Tertullian: Die	
sanfte Macht des Wortes Christi	86
b) Lesevariante bei Origenes: Die Schönheit des	
Schriftwortes	91
3.2 Bildanalyse und Verknüpfung von Bildfeldern	94
a) Paradox und Überbietung: Hervorgang des	
Wortes und Geburt des Erlösers bei Hippolyt.	94
b) Allegorese der Salbung bei Clemens von Alexan-	
drien	96
c) Das Bildfeld des Salbendufts in der Hohelied-Aus-	
legung des Origenes	100
d) Der gesalbte Hohepriester in den Leviticus-Homi-	200
lien	109
	100

e) Spiritualisierung der Parusien: Die göttliche	
Schönheit des Logos-Christus in secreto	114
3.3 Adaptation auf den einzelnen: Imitatio und participatio	110
4. Zusammenfassung	120
1.2-EAI mortgeftmenmet Eisenfer bindsbilli hatettiv Alberteild gide be Pril - Eisense Green - Alberteild and Alberteild - Alberteild - Alberteild - Alberteild - Alberteild - Alberteild	
TEIL II	
DIE KRISE DER DOGMATISCHEN ARGUMENTATIONEN IM STREIT UM DIE GOTTHEIT CHRISTI	
1. Die Krise der trinitätstheologischen Deutung von Ps 44,2a 1.1 Metapherninterpretation und Kritik an der traditio-	12'
nellen Argumentation	12'
von Caesareab) Die Verwerfung der traditionellen Deutung bei	12
Arius und den Arianern	132
a) Testimonientraditionen bei Alexander und Atha-	2
h) Die Zeuerne eine der Substanz des Weters els un	138
b) Die Zeugung aus der Substanz des Vaters als un- hinterfragte Deutungsgrundlage	140
c) Die wörtliche Interpretation der Metaphern bei	
Marcell von Ancyra	148
1.3 Sprachreflexion und ihre Konsequenzen für die Deutung von Ps 44,2a	155
a) Argumentum e silentio?—Hilarius von Poitiers	153
b) Die Metaphorik des Verses in der dogmatischen Argumentation—paradoxe Bilder und via eminen-	
tiae	153
tion und spiritueller Ausgestaltung	15
2. Christologische Hermeneutik in der Reaktion auf die	
arianische Deutung von Ps 44,7-8	159
den Nachweis der Gottheit Christi	159
a) Christus als 'zweiter Gott' bei Eusebius	159
b) Das Problem der Veränderlichkeit Christi in den	
arianischen Deutungen	16

2.2 Der traditionelle Schriftbeweis für die Gottheit Christi	
und seine Grenzen-Aporien der grammatischen	
Argumentation	170
a) Gottheit Christi und Einheit Gottes: Hilarius, De	
trinitate IV	170
b) Die Mißverständlichkeit des grammatischen Ar-	
guments: Potamius von Lissabon	172
2.3 Ein gesalbter Gott?—Die christologische Differenzie-	
rung als Prinzip antiarianischer Hermeneutik	174
a) Grundlegung der antiarianischen Hermeneutik	174
b) Die soteriologische Argumentation des Athana-	
sius: Salbung als Vermittlung des Hl. Geistes 'für	
uns'	178
c) Christologische Exegese bei Hilarius: Salbung	
Jesu mit Geist und Kraft	184
2.4 Zwischen Tradition und Fortschritt-Deutungen in	
katechetischen und spirituellen Texten	189
a) Die Kurzformel vom 'Gesalbten Gott' als Schrift-	
beweis: Eusebius von Emesa und Cyrill von Jeru-	
salem	189
b) Testimonienbeweis und ethische oder sakramen-	
tale Ausgestaltung der participatio: Die Psalmen-	
traktate des Hilarius	192
3. Zusammenfassung: Grenzen und Krise der auf gram-	
matischen und prosopologischen Argumenten gründen-	
den Schriftbeweistraditionen	196
3.1 Reflexion auf die Bildlichkeit der Schrift bei der Argu-	
mentation mit Ps 44,2a	196
3.2 Christologische Hermeneutik als materiale Deutungs-	
grundlage für Ps 44,7-8	198
3.3 Die Krise	200
Tell and spiritueller Ausgestalujug	17 A
TELL III	
TEIL III	
CHRISTOLOGISCHE ARGUMENTATION UND CHRISTUSBILD	
IN DEN PSALMENAUSLEGUNGEN ZWISCHEN NICAEA	L.L
UND CHALCEDON	
1. Zwischen Psalmengebet und theologischer Kontroverse	205
1.1 Die grundsätzliche Bewertung des Psalters in Kom-	
mentarprologen und einleitenden Texten	205

INHALTSVERZEICHNIS

	a) Kommentarprologe und Einleitungen	205
	b) Bedeutung und Funktion des Psalters	208
	c) Hermeneutiken des Psalmenverständnisses	212
	d) Zusammenfassung: Bedeutung und Funktion des	
	Psalters	215
1.2	Salbung Jesu und Einheit Christi? - Die christologische	
	Herausforderung durch Apollinaris von Laodicea	216
	a) Salbung als vollkommene Einung von Gott und	
	Mensch-Die Kommentarfragmente	218
	b) Gesalbter von Ewigkeit-Gregor von Nyssa ge-	
	gen Apollinaris	221
1.3	Zur Krise des theologischen Sprechens im 4. Jahr-	
	hundert—Die Auseinandersetzung mit Eunomius	
	von Cycicus	225
	a) Was kann man von Gott aussagen?—Das Euno-	2.4
	mianische System und die Antwort der Kappa-	- 332
	dokier	. 225
	b) Hinweise auf die neuarianische Deutung von	
278	Ps 44	231
1.4	Résumé	233
2 Die	e (wissenschaftlichen) Psalmenkommentare	234
	Zu den Katenenfragmenten	234
	Didymus von Alexandrien: Gottes Wort und die Dy-	330
500	namik des Verstehens	236
	2.2.1 Exegetische Methoden und Hermeneutik	238
	a) Terminologie	
	b) Sprachtheoretische Grundlegung in Ausein-	
	andersetzung mit dem Neuarianismus	240
	c) Die 'individuelle' Deutung von Ps 44,2a	244
	2.2.2 Christologische Argumentation zwischen	
	Anti-Arianismus und Anti-Apollinarismus	245
	a) Terminologie	245
	b) Gesalbt als Mensch	246
	c) Logos und Fleisch, Christus und die Christen	248
	d) Im Schnittpunkt: Christi Worte	250
	2.2.3 Der Rahmen: 'Theologie'	251
2.3	Diodor von Tarsus: Göttliche Wirkmacht in der Ge-	
	schichte Jesu Christi	255
	2.3.1 Exegetisches Instrumentarium und herme-	
	neutische Prämissen	256

a) Die wissenschaftlichen Methoden Theodor
und Diodors
b) Die besondere Bedeutung der Worte Christi.
2.3.2 Christologie
a) Der Einfluß der dogmatischen Auseinanderse
zungen
b) Terminologie
c) Christusbild: Ineinandergreifen von göttliche
und menschlichen Charakteristika
2.3.3 Christus als Mensch und die Menschen
a) Die Stellung der Menschen im Christusbild
b) Die Darstellung der Kirche
2.3.4 Das Christusbild und die Bedeutung de
Sprache
2.4 Theodor von Mopsuestia: Christus König und di
Kirche
2.4.1 Christologische Implikationen
a) Die Deutung zu Ps 44,8
b) Die Schönheit seiner Königsherrschaft
c) Die Macht des Königs
2.4.2 Christus und die Kirche-Ekklesiologisch
Implikationen
3. Auslegungen zu Ps 44 unter dem Eindruck der Ausein
andersetzungen um den Neu-Arianismus
3.1 Basilius—Die Schönheit Gottes in Jesus Christus.
3.1.1 Exegetisches Instrumentarium und herme
neutische Prämissen
3.1.2 Christologie und christologische Argumenta
tion
a) Die traditionellen Fragen nach der Gotthe Christi
b) Die Rede vom menschgewordenen Gott
c) Die christologischen Implikationen der Schön heit Christi
d) Die christologische Argumentation: 'Bild de unsichtbaren Gottes'
The second secon
3.1.3 Participatio Christi durch die Teilhabe an seine Schönheit
a) Die Adressaten—Anthropologische Grundle
AP CONTRACTOR PROPERTY AND A CONTRACTOR OF THE PARTY OF T
gung

b) Definition der Schönheit: vollkommene

c) Christologische Differenzierung: Gott und

d) . . . und die Einheit der Namen in den Einzel-

Tugend oder Fascinosum der Gottheit

352

355

	356
e) Metaphern der göttlichen Schönheit und Macht	360
f) Das Christusbild des Kommentars	363
4.2 Cyrill von Alexandrien: Gesalbt ist der menschgewor-	
dene Logos	364
4.2.1 Die Auseinandersetzungen mit dem Juden-	
tum und dem Arianismus	365
a) Christologisierung des AT: Ps 44 als Antitypos	365
b) Antiarianische Argumentation: Sprachlogische	
Analysen und Athanasianische Soteriologie	367
c) Entfaltung in Bildern und Metaphern	373
4.2.2 Ps 44,7-8 in der Nestorianischen Kontroverse	378
a) Die Aporien der christologischen Differen-	
zierung	378
b) Lösungswege	383
c) Soteriologische Begründung	384
d) Was heißt Salbung Christi?	385
e) Exegetischer Beweisgang	387
4.2.3 Die trinitätstheologische Deutung von Ps 44,2a	387
TEIL IV	
TEE Spezifisch obristologische Argumintatione? 337	
SCHLUSS: CHRISTOLOGISCHE SCHRIFTARGUMENTATION	
SCHLUSS: CHRISTOLOGISCHE SCHRIFTARGUMENTATION UND CHRISTUSBILD IN DEN AUSLEGUNGEN ZU PS 44	
und christusbild in den auslegungen zu ps 44	394
UND CHRISTUSBILD IN DEN AUSLEGUNGEN ZU PS 44 1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen	394 403
UND CHRISTUSBILD IN DEN AUSLEGUNGEN ZU PS 44 1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen	403
1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen	403
1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen	403 407 409
1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen	403 407 409 410
1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen 2. Die traditionellen Methoden dogmatischer Argumentation 3. Christologische Schriftargumentation und Sprachreflexion 4. Christusbild a) Die Schönheit Christi b) Prae participibus suis	403 407 409 410 410
1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen 2. Die traditionellen Methoden dogmatischer Argumentation 3. Christologische Schriftargumentation und Sprachreflexion 4. Christusbild a) Die Schönheit Christi b) Prae participibus suis 5. Beten des Psalms?	403 407 409 410
 UND CHRISTUSBILD IN DEN AUSLEGUNGEN ZU PS 44 Ausblick auf die Entwicklung im Westen	403 407 409 410 412
1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen 2. Die traditionellen Methoden dogmatischer Argumentation 3. Christologische Schriftargumentation und Sprachreflexion 4. Christusbild a) Die Schönheit Christi b) Prae participibus suis 5. Beten des Psalms?	403 407 409 410 410
 UND CHRISTUSBILD IN DEN AUSLEGUNGEN ZU PS 44 Ausblick auf die Entwicklung im Westen	403 407 409 410 412
1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen 2. Die traditionellen Methoden dogmatischer Argumentation 3. Christologische Schriftargumentation und Sprachreflexion 4. Christusbild a) Die Schönheit Christi b) Prae participibus suis 5. Beten des Psalms? 6. Dogmatische Schriftargumentation und spirituelle Aneignung: Synthese im späten 4. Jahrhundert. Ausblick Literaturverzeichnis	403 407 409 410 412 412
1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen 2. Die traditionellen Methoden dogmatischer Argumentation 3. Christologische Schriftargumentation und Sprachreflexion 4. Christusbild a) Die Schönheit Christi b) Prae participibus suis 5. Beten des Psalms? 6. Dogmatische Schriftargumentation und spirituelle Aneignung: Synthese im späten 4. Jahrhundert. Ausblick	403 407 409 410 412 412
1. Ausblick auf die Entwicklung im Westen 2. Die traditionellen Methoden dogmatischer Argumentation 3. Christologische Schriftargumentation und Sprachreflexion 4. Christusbild a) Die Schönheit Christi b) Prae participibus suis 5. Beten des Psalms? 6. Dogmatische Schriftargumentation und spirituelle Aneignung: Synthese im späten 4. Jahrhundert. Ausblick Literaturverzeichnis	403 407 409 410 412 412